

WUNDERKAMMER STIFTSBIBLIOTHEK

Winterausstellung
Stiftsbibliothek St. Gallen
25. November 2025 bis 19. April 2026



WUNDERKAMMER STIFTSBIBLIOTHEK

SCHÖNES UND KURIOSSES GESTERN UND HEUTE

Winterausstellung Stiftsbibliothek St. Gallen

25. November 2025 bis 19. April 2026
Barocksaal

Die Wurzeln unserer heutigen Museen liegen in den sogenannten Kunst- oder Wunderkammern des 16. bis 19. Jahrhunderts, die vor allem an Fürstenhöfen angelegt wurden. Hier wurden allerhand Kuriositäten, aber ebenso Kunst oder Münzen gesammelt. Auch der Fürstabt von St. Gallen besass eine solche Wunderkammer, die der Bibliothek angegliedert war und teilweise noch erhalten ist. Die Ausstellung führt zurück in die barocke Welt des Sammelns, und sie zeigt, wie Bibliotheken und Museen heute mit Raritäten aller Art umgehen.

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10–17 Uhr

Eintrittspreise

Stiftsbezirk gesamt CHF 18|16|12|10

Audioguide Stiftsbezirk und Altstadt

D|E|F|I CHF 5

Öffentliche Führungen

Täglich 13 Uhr

Buchung Führungen und Auskunft
tours@stiftsbezirk.ch, T +41 71 227 34 19

Ausstellungskatalog

Im Shop und via Website erhältlich

Adresse

Stiftsbibliothek, Klosterhof 6d
9000 St. Gallen, Schweiz

www.stiftsbibliothek.ch

www.stiftsbezirk.ch

www.st.gallen-bodensee.ch

Bild auf der Vorderseite

Anonym, Putto, mit Pinseln, Farbpalette, Zeichenstiften, Modellkopf, Zeichenrolle und Buch um 1770, Holz, farbig gefasst. Die rechte Hälfte des Puttos wurde gereinigt. Links ist die Patina sichtbar. Barocksaal der Stiftsbibliothek, bei Regal L.



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN

WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

Kanton St. Gallen
Kulturförderung



SWISSIOS

sg.
kath.
ch

st.gallen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



unesco
Stiftsbezirk St. Gallen
Weberle seit 1983



unesco
Das Nibelungenlied,
Handschrift B
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2009



unesco
Dokumentarisches Erbe
der ehemaligen Abtei
St. Gallen
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2017